



Medienmitteilung vom 11. November 2014
ZHAW Departement Gesundheit

Endlich eine Weiterbildung zum Schularzt

Immer weniger Mediziner wollen ergänzend als Schularzt arbeiten. Weil eine Weiterbildung fehlt, entwickelt die ZHAW den Lehrgang «Schulärztin/Schularzt mit Spezialkenntnissen in Public Health». Dieser startet 2016 und soll die Rolle der Schulärzte stärken und zur Gesundheitskompetenz im Lebensraum Schule beitragen.

Schulgemeinden suchen oft lange oder gar vergeblich nach Schulärztinnen und Schulärzten. Im Zuge des Ärztemangels sind diese Stellen schwer zu besetzen, insbesondere in ländlichen Gebieten, wo Nachfolgen in Grundversorgerpraxen schwierig zu finden sind. Neben dem Ärztemangel ist aber auch das Fehlen einer spezifischen Weiterbildung für Schulärzte mit ein Grund für die Rekrutierungsschwierigkeiten. Es gibt in der Schweiz kein Weiterbildungsangebot für Ärzte, das auf die Herausforderungen in Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung und Prävention bei Kindern und Jugendlichen und damit auf die Rolle als Schulärztin oder Schularzt vorbereitet.

Das Volksschulamt des Kantons Zürich will dies ändern und hat das ZHAW Departement Gesundheit beauftragt, ein Certificate of Advanced Studies CAS «Schulärztin/Schularzt mit Spezialkenntnissen in Public Health» zu entwickeln und durchzuführen.

Gesundheitsberufe rücken näher zusammen

Markus Melloh, Leiter des Zentrums für Gesundheitswissenschaften der ZHAW, freut sich über diesen Auftrag: «Eine Fachhochschulweiterbildung für Mediziner fördert die Durchlässigkeit im Hochschulsystem und rückt die Medizinal- und Gesundheitsberufe näher zusammen.» Diese Chance für eine verbesserte Interprofessionalität und Zusammenarbeit begrüsst auch Ferdinanda Pini Züger, Leiterin des Schulärztlichen Dienstes des Kanton Zürichs: «Gesundheit ist unteilbar. Alle schulnahen Fachdienste müssen sich daran beteiligen. Dazu gehören neben den Schulärzten auch der Schulpsychologische Dienst, die Schulsozialarbeit, die Suchtprävention und die schulische Gesundheitsförderung.»

Public Health beginnt in der Schule

Der Zertifikatslehrgang wird nun an der ZHAW vom Zentrum für Gesundheitswissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Schulärztlichen Dienst des Kantons Zürich sowie der Swiss School of Public Health (SSPH+) entwickelt und startet im Frühjahr 2016. Die SSPH+ unterstützt unter anderem die interuniversitäre Anbindung des Lehrgangs. Die Weiterbildung soll Ärztinnen und Ärzten aus der ganzen Schweiz offenstehen sowie spezifisches Wissen und Kompetenzen für die schulärztliche Tätigkeit vermitteln. Dadurch soll die Zusammenarbeit mit Schule und Behörden markant verbessert sowie der gesetzliche Auftrag der Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung und Prävention besser erfüllt werden. Die effektive Arbeit der Schulärztinnen und Schulärzte vor Ort soll zur Gesundheitskompetenz im ganzen Lebensraum Schule beitragen und die Perspektive fördern, wie Gesundheit entsteht. Nicht zuletzt soll durch den CAS Schulärztin/Schularzt auch der Stellenwert der Schulgesundheit und die Akzeptanz der Schulärzte verbessert werden.



Kontakt

Prof. Dr. med. Markus Melloh, MPH PhD MBA, Facharzt für Orthopädie/Rheumatologie,
Leiter Zentrum für Gesundheitswissenschaften der ZHAW, Telefon 058 934 43 96, markus.melloh@zhaw.ch

Dr. med. Ferdinanda Pini Züger, MPH, Fachärztin Kinder- und Jugendmedizin FMH, Leiterin
Schulärztlicher Dienst, Bildungsdirektion Kanton Zürich, Telefon 043 259 22 97,
ferdinanda.pini-zueger@vsa.zh.ch

Medienstelle

José Santos, Leiter Kommunikation ZHAW Departement Gesundheit, Telefon 058 934 63 84
jose.santos@zhaw.ch